

INSTITUTSPROFIL

Das ITAS ist die traditionsreichste wissenschaftliche Einrichtung für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse in Deutschland. Die über 100 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus ganz verschiedenen Disziplinen erforschen Folgen und Gestaltungsmöglichkeiten wissenschaftlich-technischer Entwicklungen und Innovationen. Aktuelle Themen sind beispielsweise Digitalisierung, Robotik, nachhaltige Energieversorgung und urbane Systeme. Hierbei werden vor allem ethische, ökologische, ökonomische, soziale, politisch-institutionelle und kulturelle Fragestellungen in den Blick genommen.

Das ITAS betreibt wissenschaftliche Politikberatung und wirkt mit am gesellschaftlichen Dialog über Wissenschaft und Technik, um zum verantwortlichen Umgang mit neuen Technologien und Erkenntnissen beizutragen.

Das Institut ist in internationale Netzwerke eingebunden. Es ist Herausgeber des Open-Access-Journals „TATuP – Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis“ und der Buchreihen „Gesellschaft – Technik – Umwelt“, „Studien des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag“ und „Technikzukünfte, Wissenschaft und Gesellschaft“.

Die Forschungsthemen am ITAS sind in Forschungsreichen mit einem jeweils eigenen Profil organisiert.



Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Technikfolgenabschätzung
und Systemanalyse (ITAS) · Professor Dr. Armin Grunwald
Karlsruhe 11 · 76133 Karlsruhe
www.itas.kit.edu

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
Kaiserstraße 12 · 76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2017

100 % Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“

NACHHALTIGKEIT UND UMWELT

Zwei zentrale Schwerpunkte zeichnen die Arbeit des Forschungsbereichs aus: Bei der „Ressourcennutzung“ stehen technische, ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Ansätze für einen nachhaltigeren Umgang mit knappen Ressourcen im Fokus – etwa im Themenfeld Bioökonomie. Der Schwerpunkt „Urbane Räume und globaler Wandel“ erforscht unter anderem in transdisziplinären Reallaboren Strategien für eine nachhaltigere Stadtentwicklung.

www.itas.kit.edu/num

INNOVATIONSPROZESSE UND TECHNIKFOLGEN

Im Mittelpunkt der Arbeit des Forschungsbereichs stehen Innovationsprozesse bei Schlüsseltechnologien, und hier vor allem deren Entstehungsbedingungen sowie die intendierten und nichtintendierten Folgen ihrer verbreiteten Anwendung. Aktuelle Beispiele sind digitale Informations- und Kommunikationstechnologien, neue und entstehende Technowissenschaften an der Schnittstelle zwischen Bio- und Informationstechnik sowie Technologien für zukünftige Mobilitäts- und Verkehrskonzepte.

www.itas.kit.edu/iut



WISSENSGESELLSCHAFT UND WISSENSPOLITIK

Wissen, Beraten und Entscheiden sind Kerndimensionen der Technikfolgenabschätzung. Ihre Relevanz und ihr Zusammenspiel unterliegen gesellschaftlichen Wandlungsprozessen. Der Forschungsbereich befasst sich mit den Ursachen und Folgen dieses Wandels. Exemplarische Untersuchungsfelder sind Veränderungen sozialer Praktiken durch die Digitalisierung, die Bedeutung neuer Wissensformen für die Governance von Technikentwicklungen sowie Möglichkeiten einer Politikberatung auf unsicherer Wissensbasis.

www.itas.kit.edu/wuw

ENERGIE – RESSOURCEN, TECHNOLOGIEN, SYSTEME

Die Transformation des Energiesystems hin zu mehr Nachhaltigkeit wissenschaftlich zu unterstützen, ist Ziel des Forschungsbereichs. Dazu erarbeitet er Systemanalysen und wissenschaftlich fundierte Bewertungen unterschiedlicher Energietechnologien. Zudem wird mit soziotechnischen Szenarienanalysen untersucht, wie gesellschaftliche Akteure besser in die Ausgestaltung des Energiesystems einbezogen werden können.

<http://www.itas.kit.edu/erts>



 www.itas.kit.edu/newsletter

 www.twitter.com/ITAS_KIT

PARLAMENTARISCHE POLITIKBERATUNG

In der parlamentarischen Politikberatung zählt das ITAS zu den führenden Einrichtungen in Europa.

Das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) wird seit seiner Gründung 1990 vom ITAS betrieben. Ziel des TAB ist es, die Gremien und Mitglieder des Deutschen Bundestages wissenschaftlich fundiert zu informieren, um ihre Meinungsbildung und Entscheidungsfindung zu unterstützen. Zu diesem Zweck führt das TAB Projekte zur Technikfolgenabschätzung durch, beobachtet und analysiert wichtige wissenschaftlich-technische Innovationen und Trends sowie die damit zusammenhängenden gesellschaftlichen Entwicklungen. Das TAB orientiert sich ausdrücklich am Informationsbedarf des Deutschen Bundestages und seiner Ausschüsse. Bisher wurden rund 200 Untersuchungsberichte veröffentlicht.

www.tab-beim-bundestag.de

Als Koordinator der „European Technology Assessment Group“ (ETAG) berät das ITAS seit Oktober 2005 das Europäische Parlament in Fragen der sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedeutung neuer wissenschaftlich-technischer Entwicklungen.

www.itas.kit.edu/etag



 www.facebook.com/InstitutITAS

 www.itas.kit.edu/youtube



ITAS

Kurzporträt

INSTITUT FÜR TECHNIKFOLGENABSCHÄTZUNG
UND SYSTEMANALYSE



KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.kit.edu